TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX
Hydraulkalk-Injektionsmörtel

Injektionsmörtel



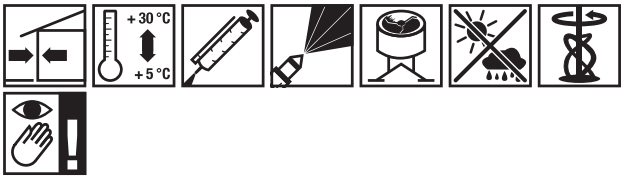
Anwendungsbereiche

Zementfreier Mörtel zur Verfestigung von altem Mauerwerk, speziell empfohlen für die Denkmalpflege. Zur Injektion für die Konsolidierung von beschädigtem, altem Mauerwerk. Zur Verfüllung von Hohlräumen in altem, historischen Mauerwerk. Für Gewölbestabilisierung und Hinterfüllungen. Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Spannungsarme Erhärtung

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000150818
EAN	9003304183128
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Verbrauch	ca. 1,4 kg/L
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Ergiebigkeit Liter	21 L/EH
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 11 L/EH
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	≥ 1 N/mm² (28 d) EN 1015-11
Druckfestigkeitsklasse	M1 EN 998-2

RÖFIX Hydraulkalk-Injektionsmörtel

Injektionsmörtel

Art. Nr.	2000150818
Wärmeleitfähigkeit	0,45 W/mK für P = 50 % EN 1745:2012 (Tabellenwert) 0,49 W/mK für P = 90 % EN 1745:2012 (Tabellenwert)
E-Modul	ca. 3500 N/mm²
Frischmörtelrohdichte	ca. 1750 kg/m³
pH-Wert	12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 1250 kg/m³
Untergrund Temperatur	5-25 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
WDDZ mind.	5
WDDZ max	20

Materialbasis

- Frei von organischen Anteilen
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Hydraulischer Kalk
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Schmutz sowie mattfeucht sein. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Stark saugende Untergründe sind am Vortag vorzunässen.

Untergrund-Vorbehandlung

Fehlstellen und grosse Ausbrüche werden mit möglichst gleichem Mauer(ziegel)material und Kalk-Mauermörtel wie RÖFIX 951, 952 bzw 954 ausgemauert oder mit RÖFIX 665 Stopfmörtel gestopft. Bereits bei den Ausbesserungsarbeiten ist der Untergrund ausreichend vorzunässen. Hohlräume oder Putzrisse können mit RÖFIX Hydraulkalk-Injektionsmörtel hinterfüllt werden. Durch bauschädliche Salze oder aufsteigende Feuchtigkeit belastete Untergründe erfordern spezielle Massnahmen gemäss dem RÖFIX Sanierputzsystem.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Der Hydraulkalk-Injektionsmörtel erreicht bei sachgerechter Anwendung nach dem gesamten Erhärtungsprozess > 5 N/mm². Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Hydraulkalk-Injektionsmörtel

Injektionsmörtel

Verarbeitung

Angemischter Mörtel ist innerhalb von 1 Stunde mit einem geeigneten Injektionsgerät einzubringen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Lagerzeit min. 12 Monate.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026